

## Gressel, Johann Georg: Er bittet um einen Kuß (1716)

- 1 Schöne Bella laß den Mund deiner Brüste Perlen küssen/  
2 Wo die süsse Wollust schläffet/ und die reine Keuschheit  
3 wacht/  
4 Laß aus dieser Purpur-Frucht/  
5 Die Corallen und Rubinen in der Schönheit schaam-roth  
6 macht/  
7 Ein entflam̃ter Liebes-Trieb treibt mich zu den Lust-Narcissen.  
8 Zarte Rosen Knospen blühen bey der Liljen Silber-Pracht/  
9 Wollust-Aepffel kan man da in beliebter Lust geniessen  
10 Und das angenehme Wesen mit vergnügter Anmuth lacht.

(Textopus: Er bittet um einen Kuß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/396>)